



### C1-Junioren Saison 2013/2014

SG Guben I C1-Junioren Landesklasse Süd

### C1-Junioren 0 : 4 JFV Eisenhüttenstadt (BL) am: 07.08.13

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
21	Neugebauer Ivo					35		1	0.0
2	Berger Erik	li.Außenverteidiger				38	1	1	0.0
3	Gerstmeier Tobias	re.Innenverteidiger				70			0.0
4	Demir Pascal	li.Innenverteidiger				70			0.0
5	Stock Lucas	re.Außenverteidiger				35		1	0.0
6	Schelske Dennis	li.v.d.Abwehr				67		1	0.0
7	Kalinke Louis	re.v.d.Abwehr				35		1	0.0
8	Noack Tobias	li.Mittelfeld				51	1	1	0.0
9	Blawuciak Jakob	zen.Mittelfeld				55	1	1	0.0
10	Wikenheuser Florian	re.Mittelfeld				65		1	0.0
11	Schultke Philip	Sturm				40	1	1	0.0
12	Fechner Fritz	li.Außenverteidiger				35	1		0.0
13	Köhler Paul	re.Außenverteidiger				35	1		0.0
14	Kusy Damian	li.Mittelfeld				19	1	1	0.0
15	Seela Henrik	zen.Mittelfeld				35	1		0.0
16	Bremer Eric	re.Mittelfeld				35	1		0.0
17	Schliebe Maximilian	Sturm				15	1	1	0.0
1	Raue Marc Rene					35	1		0.0

#### Spielbericht

Das der Brandenburglist aus Eisenhüttenstadt nicht gerade der ideale Einstiegsgegner sein würde war allen Verantwortlichen klar. Trotzdem kann ein starker Gegner die eigenen Schwächen besser aufzeigen als ein Torlieferant. Das einige Spieler entweder noch gar keine Großfelderfahrung vorweisen konnten oder erstmals im 4-2-3-1 System spielten, war dem Spiel anzusehen. So startete die SG auch vorsichtig und mit zuviel Respekt. Dies spiegelte gerade im Spielaufbau wieder. Immer wieder führten unnötige Ballverluste zu brändlichen Situationen, die der Gast aber immer wieder nach gleichem Schnittmuster in Tore ummünzen wollte. Erst nach dem Doppelpack zum 0:2 Mitte der ersten Halbzeit kam die SG besser in Tritt. Zwar mussten bei den Offensivaktionen meist Einzelaktionen herhalten, und wurde in dieser Phase wenigstens der Abschluss gesucht. Florian Wikenhäuser (2x) und Jakob Blawuciak fanden im Hüttenstädter Keeper jeweils ihren Meister. Auch der schulbuchmäßige Kopfball von Dennis Schelske verfehlte sein Ziel nur knapp. Den Schlusspunkt vor der Halbzeit setzte Philip Schultke, der aber den besser platzierten Mitspieler übersah. Nach dem Seitenwechsel bekamen alle sieben "Bankdrücker" ihren Einsatz, was einerseits wichtig für weitere Erkenntnisse war aber andererseits auch wieder Fehler produzierte. So ließ sich das Team sieben Minuten nach Wideranpfiff ein weiteres Mal auskontern. Allerdings wertete der Schiri den Treffer nicht. Mit laufender Spielzeit wurden die Beine schwerer und die SG konnte sich bei Torwart Marc-Rene Raue bedanken der einige Male als Libero fungierte und in dieser Phase Schlimmeres verhinderte. Da gegen Ende der Begegnung die Abwehr zu oft auf sich allein gestellt war, gingen auch die Tore drei und vier in Ordnung. Obwohl die Niederlage in der Höhe nicht unerwartet kam, muss am Wochenende gegen den Kreisligisten aus Döbern ein Quantensprung erfolgen. Mit mehr Sicherheit und Spielfreude sollten sich auch die Erfolge einstellen. Allerdings muss weiter an einem besseren Stellung- und Passspiel gearbeitet werden.